

10 Jahre ThouVis Arch (2006 – 2016)

ThouVis 1.5 Arch (2006)

Auf Basis unserer kombinierten CAD- und Grafiklösung ThouVis 1.5 entsteht ThouVis 1.5 Arch, die neue leistungsstarke Lösung zum Erstellen von architekturengerechten Plänen und kreativen Layouts in Zusammenarbeit mit der 3D-Planungssoftware ArCon der Eleco Software GmbH. Bereits diese erste Programmversion kombiniert den gesamten Funktionsumfang von CreativeLines 3.5 mit neuen gestalterischen Möglichkeiten wie, Texturen, frei drehbaren Bitmaps, speziellen Texteffekte und der Möglichkeit Objekte transparent darzustellen. Die ersten Anwender wagen den Umstieg auf das neue Produkt und sind begeistert. ThouVis Arch erhält eine Unterrubrik im Bereich 2D-Programme im unabhängigen Anwenderforum auf 3de3.de.

ThouVis 2.0 Arch (2007)

Im direkten Dialog mit den Anwendern fanden eine Vielzahl von Verbesserungen Einzug in die nächste Programmversion. Eine wesentliche Neuerung der Version 2.0 ist die Möglichkeit, das Programm durch PlugIns um zusätzliche Funktionen erweitern zu können und so an neue Aufgaben anzupassen. Im integrierten Makroeditor können Anwender PlugIns mit einer leicht erlernbaren Programmiersprache auch selbst erstellen. In dieser Programmgeneration wurde auch der Architekturmodus zum einfachen Zeichnen von Wänden, Fenster und Türen eingeführt und das Programm an Windows Vista angepasst.

ThouVis 2.5 Arch (2007)

Zu den wichtigsten Features dieser Version zählen unter anderem erweiterte Verwaltungsmöglichkeiten für Zusatzinformationen (frei definierbare Eingabemasken, produktspezifische Stücklisten, Verknüpfung mit Kataloginformationen im Internet usw.) und aktualisierte Importfilter (DXF/DWG 2007). Erste fertige, speziell für ThouVis entwickelte Makros/PlugIns sind nun bei Arcitool erhältlich.

ThouVis 3.0 Arch (2008)

Stark erweitert wurden in Version 3 die Bitmapfunktionen: die Maskierfunktion erlaubt es nun, beliebige Teile einer Bitmap ganz auszublenden oder mit Alphatransparenz (256 Stufen) zu versehen. Hierdurch lassen sich Bitmaps wesentlich flexibler in die Zeichnung integrieren, da der Anwender im Gegensatz zu früher unerwünschte Bildteile in der Bitmap nicht mehr mühsam mit anderen Zeichenobjekten abdecken muss, sondern diese einfach ausblenden kann. In importierten Grafikdateien im PNG-Format wird jetzt die Alphatransparenz direkt unterstützt. Mit entsprechend vorbereiteten PNG-Dateien lässt sich so beispielsweise eine Freiflächenplanung

mit Schatten werfenden Objekten erstellen. Eine spezielle Funktion erlaubt außerdem das einfache Ausrichten "schiefer Bitmaps", zum Beispiel bei schräg eingescannten Vorlagen. ThouVis Arch wird der neue Standard für die Bearbeitung von Plänen aus ArCon, findet aber auch viele Nutzer, die das Programm unabhängig von ArCon als alleinige CAD-Lösung oder in Zusammenarbeit mit anderen Programmen einsetzen. Als logische Konsequenz wird der Bereich „2D-Programme“ im 3de3.de-Forum nun zum „ThouVis-Forum“.

ThouVis 3.5 Arch (2009)

In dieser Programmversion gibt es Detailverbesserungen in viele Programmbereichen für noch einfacheres und effektiveres Arbeiten mit ThouVis Arch. Der Befehlsumfang der in ThouVis Arch integrierten Makrosprache wird erweitert, die und die Entwicklungsumgebung komfortabler gestaltet. Die PlugIn-Sammlung „HarzerCAD“ von Harzer-Statik-Software zeigt eindrucksvoll, was mit der Makrotechnologie von ThouVis Arch möglich ist. Nach Eingabe weniger Parameter lassen sich zum Beispiel aufwendige Dachdetails vollautomatisch zeichnen.

ThouVis 4.0 Arch (2010)

Zu den Highlights der Version 4.0 zählt die neue Füllfunktion für Flächen auf Pixel-Basis. Vergleichbar etwa mit der Vorgehensweise in einem klassischen Bildbearbeitungsprogramm lassen sich damit innerhalb der Vektorgrafiken geschlossene Flächen einfach per Mausklick mit Farbe füllen. Deutlich ausgebaut wurden auch die Möglichkeiten für vom Anwender definierte Linienmuster. Diese sind nicht mehr auf unterschiedlich lange Linienstücke beschränkt, sondern können zugunsten komplexer Muster unter anderem auch mit Hilfe von Kreuzen, Kreisen oder Rechtecken dargestellt werden.

ThouVis 4.5 Arch (2011)

Diese Version bringt u.a. verbesserte Konstruktions- und Werkzeugfunktionen, Erweiterungen bei der Bemaßung, neue Textfunktionen, zusätzliche Fangfunktionen, neue Auswahlmöglichkeiten und mehr Möglichkeiten beim DXF-Export.

ThouVis 5.0 Arch (2012)

ThouVis 5.0 Arch wird an ArCon 2013 und Creativelines 3.6 angepasst, hierzu erhält das Programm einen zusätzlichen Satz planungsspezifischer komplexer Linienstile und die MBA- und PLA-Schnittstellen werden erweitert. Speziell für die professionelle Nutzung durch Bauingenieure, Statiker und Architekten im Bereich der Bewehrungsplanung eignen sich die neuen Makro-Sammlungen, die durch das Ingenieurbüro Nagel entwickelt wurden. Als

Ergänzungen zu ThouVis Arch vereinfachen und beschleunigen sie die normalerweise sehr aufwendige Planung und Zeichnung von Bewehrungsplänen erheblich. Die Makroverbunde fassen komplexe Arbeitsschritte zusammen und führen so durch die Eingabe der wichtigsten Daten sehr schnell zu optimalen Ergebnissen. Diese Ergänzung zu ThouVis Arch wurde direkt aus der Praxis heraus von einem Experten entwickelt, der die spezifischen Anforderungen in der Bewehrungsplanung sehr genau kennt

ThouVis 5.5 Arch (2013)

Ein Highlight dieser Version ist die Möglichkeit, ein ausgewähltes Polygon in der Polygoninformation auf einen gewünschten Flächeninhalt zu skalieren, optional werden die aktuelle Ebene oder die gesamte Zeichnung um den gleichen Faktor skaliert. Diese Funktion ist sehr nützlich wenn man nicht maßstäbliche Vorlagen hat, aber nur die Größe einer Fläche, z.B. die Grundstücksgröße, bekannt ist. Der DXF-/DWG-Import wurde in diese Version an die neusten Varianten dieser Dateiformate angepasst, so dass sich alle DXF- und DWG-Dateien mit ThouVis Arch importieren lassen.

ThouVis 6.0 Arch (2014)

Wichtigster Meilenstein dieser Programmversion ist die Möglichkeit, innerhalb einer Zeichnung mehrere Blätter zu nutzen. Die integrierte Makrosprache wurde um neuer Befehle erweitert, so dass sich ab dieser Programmversion auch die neuen Makros für den Stahlbau vom Ingenieurbüro Nagel nutzen lassen. Über die Makros verfügt ThouVis Arch jetzt über Schnittstellen zum Statikprogramm der Harzer-Statik-Software. ThouVis 6.0 Arch wird beim Innovationspreis-IT 2015 in der Kategorie Branchensoftware ausgezeichnet

ThouVis 7.0 Arch (2015)

Die Version 7.0 enthält sehr umfangreiche Neuerungen gegenüber der Vorgängerversion. Besonders praktisch und zeitsparend ist die neue Bemaßungsart „Automatische Maßkette“. Nach Angabe des Messbereichs (2 Klicks) und der Position der Maßlinien (1 Klick) sucht das Programm nach maßrelevanten Objekten und erstellt automatisch eine Maßkette mit allen Teilbemaßungen. Zusätzliche neue Bemaßungsarten und die Möglichkeit bei der Flächenbemaßung einen Putzabzug zu berücksichtigen runden das Kapitel Bemaßung ab. Bei der Wandfunktion sich die Länge der Wände optional auf Mauernennmaße begrenzen. Dabei stehen Außen- (auch Pfeilermaß), Anbau- (auch Vorsprungmaß) und Innenmaß (auch Öffnungsmaß) zur Auswahl. Schraffiert Wände können direkt beim Erstellen mit einer Hintergrundfarbe hinterlegt werden. Mit der neu eingeführten Freihandfunktion lässt sich mit der Maus oder dem Grafiktablett frei in der Zeichnung „malen“. Ein neue Makrosammlung

erweitert die Einsatzmöglichkeiten von ThouVis Arch in Richtung Holzbau.

ThouVis 7.5 Arch (2016)

Auch die derzeit aktuelle Version zeichnet sich wieder durch über 30 praxisnahe Neuerungen und Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion aus.

Heute wird ThouVis Arch von Anwendern in mehr als ein Dutzend Ländern eingesetzt. Die Nutzung erstreckt sich vom kleinen Ein-Mann-Zeichenbüro über Architekturbüros bis zum Großkonzern, auch in vielen kommunale Einrichtungen und Landesbehörden kommt ThouVis Arch zum Einsatz. Zusätzlich wird ThouVis Arch auch zu Ausbildungszwecken in Schulen, Lehrbetrieben und Universitäten erfolgreich eingesetzt.